Vorschlag zur Nutzung von Fotos der westlichen Presse für die Fahndung in der CSSR

Im Frühjahr 1968 gewannen Reformer in der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei an Einfluss. Der sogenannte "Prager Frühling" wurde jedoch im Spätsommer des Jahres durch einen Einmarsch von Truppen des Warschauer Paktes erstickt. Die Stasi fahndete nach "Provokateuren", die gegen die Besatzung protestierten und nutzte dafür auch die vielen Bilder aus Berichten der westlichen Presse.

Die Reformer innerhalb der tschechoslowakischen Kommunisten wollten einen demokratischen Sozialismus verwirklichen, hoben die Pressezensur auf und formulierten ein umfassendes Reformprogramm. Der von der Bevölkerung der ČSSR mitgetragene "Prager Frühling" wurde jedoch im August des Jahres durch einen Einmarsch von Truppen des Warschauer Paktes erstickt.

Die DDR beteiligte sich nicht militärisch an dem Einmarsch - aus Rücksicht auf die tschechische Bevölkerung, die sich noch gut an die Besetzung ihres Landes durch deutsche Truppen im Jahre 1938 erinnern konnte. Die Stasi aktivierte jedoch alle verfügbaren Quellen, um über die Lage im Nachbarland auf dem Laufenden zu bleiben.

Fotos des Einmarsches der sojwetischen Truppen wurden durch die internationale Presse auch noch Wochen nach dem Ereignis veröffentlicht. Am 26. August schlug der Leiter der Hauptabteilung IX vor, die Fotos der "Westpresse" systematisch auszuwerten, um Personen ausfindig zu machen, die an den "konterrevolutionären Umtrieben" beteiligt waren. Stasi-Minister Erich Mielke unterstützte und erweiterte den Plan. Es seien "... alle Möglichkeiten mit Hilfe aller operativen Linien in der ganzen Welt auszunutzen."

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Fo, Nr. 3406, Bl. 19-21

Metadaten

Urheber: MfS	Datum: 27.8.1968
Rechte: BStU	Überlieferungsform: Minister für Staatssicherheit

Vorschlag zur Nutzung von Fotos der westlichen Presse für die Fahndung in der CSSR

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT
Der Minister

Berlin, den 27. 8. 1968
Tgb.-Nr. VMA/ 344/68

Persönlich!

Abteilung Agitation
Leiter

im H a u s e

In der Anlage einen Vorschlag des Leiters der Hauptabteilung IX zur Unterstützung der politisch-operativen Fahndung gegen die Teilnahme an den konterrevolutionären Umtrieben in der CSSR.

Ich bin mit dem Vorschlag einverstanden, jedoch ist die Sammlung von geeignetem Bildmaterial nicht nur auf die vom MfS bezogene Westpresse zu beschränken, sondern es sind alle Möglichkeiten mit Hilfe aller operativen Linien in der ganzen Welt auszunutzen.

Das Material ist laufend in geeigneter Form zusammenzustellen und an den Leiter der HA IX zu übergeben.

Mielke
Generaloberst

Anlage

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Fo, Nr. 3406, Bl. 19-21

Blatt 19

Vorschlag zur Nutzung von Fotos der westlichen Presse für die Fahndung in der CSSR

Hauptabteilung IX/8

Berlin, den 26. August 1968
Gef. 3 Expl./1. Ausf.

492/68

V o r s c h l a g

zur Unterstützung der politisch-operativen Fahndung gegen Teilnehmer an den konterrevolutionären Umtrieben in der CSSR

Im Zusammenhang mit den gegenwärtigen konterrevolutionären Umtrieben in der CSSR veröffentlicht die Springer-Zeitung "Die Welt" gegenwärtig täglich umfangreiches Bildmaterial von den Ausschreitungen der Provokateure gegen die Truppen der fünf verbündeten sozialistischen Armeen und anderen Exzessen, auf denen die teilnehmenden Personen im wesentlichen relativ deutlich erkennbar sind. Aus den ADN-Informationen (so z.B. ADN v. 25.8., Beilage 1, Seite 1) ergibt sich, daß auch die andere Westpresse ihre Berichterstattung mit umfangreichen Bildveröffentlichungen versieht. Zudem dürfte mit Sicherheit zu erwarten sein, daß die westdeutschen Illustrierten weiteres Bildmaterial - wahrscheinlich auch im größeren Umfang als die Tageszeitungen - über die konterrevolutionären Ausschreitungen in der CSSR veröffentlichen.

Aus diesen Gründen wird vorgeschlagen, das gesamte, in der vom Ministerium für Staatssicherheit bezogenen Westpresse erscheinende Bildmaterial über die konterrevolutionären Umtriebe systematisch auszuwerten und fotografisch zu sichern. Ziel der Auswertung und fotografischen Sicherung müßte sein, qualitativ hochwertige Fotografien von den auf den Bilderveröffentlichungen der Westpresse erkennbaren Provokateuren zu schaffen und diese Fotografien sowie die entsprechenden Negativmaterialien den tschechischen Tschekisten zur Unterstützung ihrer Fahndungsarbeit gegen diese Personen bzw. zur Beweisführung in Untersuchungsvorgängen zu übergeben.
Außerdem sollte jeweils ein Satz sämtlicher Fotografien der Hauptabteilung IX zwecks Anfertigung eines Bildkatalogs zur Verfügung gestellt werden. Dieser Bildkatalog könnte Beschuldigten, die über Verbindungen in die CSSR verfügen bzw. CSSR-Bürgern, die von den

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Fo, Nr. 3406, Bl. 19-21

Vorschlag zur Nutzung von Fotos der westlichen Presse für die Fahndung in der CSSR

Untersuchungsabteilungen des MfS bearbeitet werden, vorgelegt und damit eventuell weitere Angaben oder Zusammenhänge erarbeitet werden.

Im Interesse einer wirkungsvollen Auswertung der westlichen Bildmaterialien erscheint es angebracht, damit federführend eine Diensteinheit (ZAIG oder Abt. Agitation) zu bestimmen. Gleichzeitig wäre zu prüfen, inwieweit sich die vom Westfernsehen gesendeten und vom Deutschen Fernsehfunk aufgezeichneten Filmmaterialien über die CSSR zu der vorgeschlagenen Auswertung eignen.

Der vorliegende Vorschlag, westliche Bildveröffentlichungen über die konterrevolutionären Umtriebe zum Zwecke der Ergreifung der Provokateure und zur Beweisführung auszunutzen, basiert auf den Erfahrungen der ungarischen Genossen nach der Niederschlagung des konterrevolutionären Putsches 1956. Im Verlaufe einer Dienstreise in die VR Ungarn, die nach der Verurteilung der konterrevolutionären Gruppe Imre NAGY durchgeführt wurde und an der Unterzeichneter teilnahm, teilten die ungarischen Genossen mit, daß sie mit dieser Methode bedeutende Erfolge bei der Ergreifung und Überführung von Teilnehmern an den konterrevolutionären Ausschreitungen hatten.

(Beer)
Major

Verteiler:

1. Expl. Gen. Minister
2. Expl. Ltr. HA IX
3. Expl. HA IX/8